

TAP

Teaching Analysis Poll Zeitliche Einordnung im Semester



Warum ein TAP?

- Lehrende erhalten im laufenden Semester Feedback zu ihrer Lehrveranstaltung. Veränderungsvorschläge können so direkt umgesetzt werden.
- Die Rückmeldung gewinnt an Relevanz, da Studierende das eigene Lernen in den Blick nehmen und sich dazu austauschen.
- Studierende erleben Selbstwirksamkeit und Wertschätzung für ihre Rückmeldungen. Die Erfahrungen zeigen, dass Studierende sich engagiert an den TAPs beteiligen und konstruktive Beiträge formulieren.

TAP

Teaching Analysis Poll

Qualitatives Feedback auf die Lehre

Teaching Analysis Poll kurz TAP ist eine strukturierte Feedback-Methode, die Lehrende dabei unterstützt, Rückmeldung von Studierenden bereits während des laufenden Semesters einzuholen, mit dem Ziel spezifische handlungsorientierende Informationen zur Veränderung und Verbesserung eines konkreten Lehr- und Lernszenarios zu erhalten.

Vorgespräche und Planung Vereinbaren Sie einen Termin mit uns zu Semesterbeginn.

Durchführung des TAPs durch eine geschulte Moderation am Ende einer Lehrveranstaltung nach etwa der Hälfte des Semesters mit einer strukturierten Moderationsmethode zu folgenden Fragen:

- Wodurch lernen Sie in dieser Lehrveranstaltung am besten?
- Was erschwert Ihnen das Lernen in dieser Veranstaltung?
- Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Aspekte?

(Dauer: ca. 30 - 45 Minuten)

Nachgespräch zeitnah nach dem TAP besprechen Sie die Ergebnisse mit der Moderation und erarbeiten, wie Sie auf das Studierendenfeedback eingehen wollen. Ergebnisse und Auswertungsgespräch sind vertraulich. In der darauffolgenden Lehrveranstaltungssitzung sprechen Sie mit den Studierenden über die Rückmeldung und mögliche Veränderungen.

Ihre Ansprechpersonen:

Dr. Sabrina Keil, Hochschuldidaktik
sabrina.keil@hs-niederrhein.de

Dipl.-Ing. Saraa Feiter, Team digitaLe
saraa.feiter@hs-niederrhein.de



Besuchen Sie unsere Webseite:

www.hsnr.de/hochschul-und-mediendidaktik